



Lux-ideal

Technisches Merkblatt

degussa.

Construction Chemicals

SILAT FASSADENFARBE W

Wasserabweisende Silikatfarbe nach DIN 18363, Absatz 2.4.1, Spiegelstrich 4 für außen. Verankert sich durch dauerhafte Verrieselung hervorragend mit dem Untergrund, aus dem kalziumhaltige Materialien in Verbindung mit Kaliwasserglas reagieren und unlösliche Silikate bilden. Porosität und Struktur des Untergrundes bleiben erhalten. Entspricht den Anforderungen der DIN 18550 für wasserabweisende Putze.

Wasseraufnahmekoeffizient $W = 0,5$ (kg/m²h 0,5). RELIUS Silat Fassadenfarbe W ist leicht zu verarbeiten und hoch wasserdampfdurchlässig.

Standard: Art.-Nr. 197-0003
Living Colours: Art.-Nr. 181-

Dichte	Standard: ca. 1,40 g/cm ³ .
Spez. Gewicht:	Living Colours: ca. 1,39 - 1,41 g/ cm ³ .
Bindemittel-Basis:	Kaliwasserglas.
Farbtöne:	Standard: Weiß. Living Colours: ca. 600 Farbtöne.
Glanzgrad:	Matt.
Struktur:	Glatt, griffig.
Packungsgrößen:	Standard: 12,5 l. Living Colours: 9 l, 12 l.
Lagerung:	Kühl, jedoch frostfrei. Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten. Lagerstabilität 12 Monate.
Verarbeitung:	Streichen, Rollen, Airless-Spritzen. (Spritzdaten - siehe RELIUS Spritztabelle.)
Verarbeitungstemperatur:	Nicht unter + 8 °C verarbeiten (Luft- und Objekttemperatur). (Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung und sehr warmer, trockener Witterung verarbeiten.)
Verbrauch (pro Anstrich):	Putz mittlerer Körnung: 200 ml/m ² . Rauer Putz: 250 ml/ m ² . Richtwerte, für die keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Trockenzeiten (20 °C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit):	Überstreichbar nach ca. 6 Stunden. Engültige Verrieselung nach ca. 4-5 Tagen.
Abtönung:	RELIUS Silat Volltonfarben.
Verdünnung:	RELIUS Silat Grund.
Werkzeugreinigung:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, auch in den Pausenzeiten zu empfehlen.
Gefahrenkennzeichnung:	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.



Untergrund und Anstrichaufbau:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen technischen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60327 Frankfurt, berücksichtigen.

Untergrundvorbehandlung:

Neue Untergründe:

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterhaut entfernen.

Alte Untergründe:

Flächen nass oder trocken gründlich reinigen (mechanisch oder durch Dampfstrahlen). Bei Pilz- und Algenbefall ist eine spezielle Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS Schimmelvernichter erforderlich. Für gerissene Untergründe empfehlen wir unsere Spezialbeschichtungssysteme. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel).

Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

Untergrund	Vorbehandlung
Neuputz (PG I,II, III)	Nach einer ausreichenden Trockenzeit ist vor dem Anstrich eine Vorbehandlung bei festen Untergründen nicht erforderlich. An der Oberfläche leicht mehrende Schichten sowie Sinterschichten wirken jedoch haftvermindernd. Hier muss der Untergrund entsprechend vorbereitet werden. Das kann unter anderem durch fachgerechtes Fluatieren erfolgen.
Altputz (PG I, II, III)	Gesamte Fläche gründlich dampfstrahlen. Putzausbesserungen sollten mit gleichem Material ausgeführt werden. Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen.
Kalksandstein- Sichtmauerwerk	Im Außenbereich sind nur frostbeständige Vormauersteine, einwandfrei verfugt, geeignet. Neues Mauerwerk muss eine ausreichende Austrocknungsperiode (mind. 3 Monate) aufweisen. Salzausblühungen trocken abbürsten oder durch fachgerechtes Fluatieren entfernen.
Alte Mineralfarbanstriche	Nicht mehr fest haftende Teile mechanisch entfernen. Flächen gründlich reinigen.

Grundierung:

Ungestrichene, feste und schwach saugende Untergründe, Neuputz:

RELIUS Silat Grund plus 1 Teil RELIUS Silat Fassadenfarbe W.

Alte Putze (sandend, stark saugend, ungleichmäßig saugend), alte mineralische Anstriche:

Mit RELIUS Silat Grund satt und gleichmäßig grundieren.

Kalksandstein:

RELIUS Silat Grund 2 x nass in nass grundieren.

Voranstrich:

1 x RELIUS Silat Fassadenfarbe W plus max. 10 % RELIUS Silat Grund.

Deckanstrich:

1 x RELIUS Silat Fassadenfarbe W plus ca. 5 % RELIUS Silat Grund.

Hinweise:

Bei Volltonanstrichen kann ein weiterer Anstrich erforderlich sein. Bunttöne trocknen je nach Sättigung mehr oder weniger hell auf. In jedem Fall Probefläche ansetzen. Bei der Anwendung von satten, dunklen Farbtönen über MIX ist eine Fluatierung von kritischen Untergründen zu empfehlen.

Saugfähigkeit von Untergründen durch Benetzungsproben prüfen. Untergrund gleichmäßig saugend einstellen. Abdekarbeiten sind unumgänglich, da Spritzer auf Glas, Naturstein, Klinker etc. zur Fleckenbildung führen.

RELIUS Silat Fassadenfarben dürfen nicht mit Wasser verdünnt werden.

Alte Dispersionsanstriche und kunstharzgebundene Putze bilden keine tragfähigen Untergründe für Organosilikatfarben. In besonderen Fällen kann jedoch, nach entsprechender Vorbehandlung, durch den Einsatz von RELIUS Silat Kieselgrund ein verkieselungsfähiger Untergrund hergestellt werden. Dabei ist eine Trockenzeit des Kieselgrundes von 12 Stunden einzuhalten. Anschließend kann mit RELIUS Silat Fassadenfarben, eingestellt auf die Saugfähigkeit des Untergrundes, weitergearbeitet werden.

Natursteine sind für einen Anstrich mit RELIUS Silat Fassadenfarben geeignet, wenn sie fest und trocken sind. Bei Ausblühungen ist vor einem Anstrich in jedem Falle die Schadensursache zu klären. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Augen und Haut vor Spritzern schützen.

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt.

Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen.

Bei Spritzverarbeitung beachten: Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen.

Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten.

Produktcode: M-SK01.

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Mit dieser Ausgabe sind die früheren Technischen Merkblätter ungültig.

TM-Nr.: 197-0003; 05/00 Mai/Ku